

(Foto: Hinrich Schüler)

Der Hammer: die alltäglichen farbigen Schatten, von Goethe erstmalig erforscht und beschrieben, sind bis heute noch nicht wirklich hinreichend naturwissenschaftlich erklärt worden. (Foto: Hinrich Schüler)

Intensivkurs zur Farbenlehre Goethes: Farbe in Kunst und Alltag mit Hinrich JW Schüler

Die faszinierendste und interessanteste Farbenlehre ist die Goethe'sche. Er stellte eine alle Farbenphänomene umfassende Farb-Wissenschaft auf, die im Vergleich zu anderen Farblehren nachvollziehbar - und vor allem anwendbar ist. Dazu zählen sehr viele Entdeckungen, die von Goethe erstmals überhaupt wissenschaftlich beschrieben worden sind, wie zum Beispiel das Phänomen der „farbigen Schatten“.



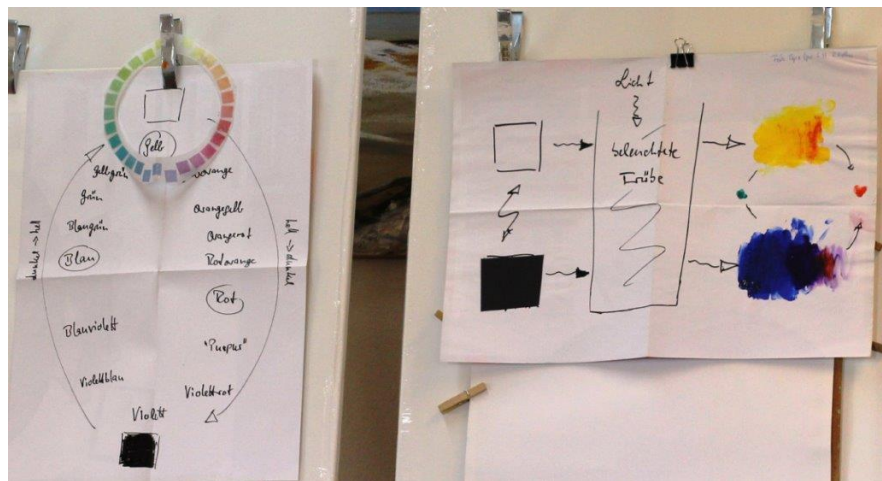
(Fotos: Anne Schwabe)



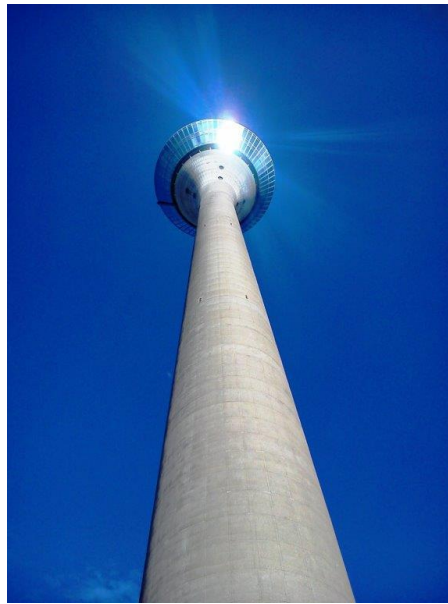
Hinrich JW Schüler erläutert in Vorträgen, Livevorführungen und Experimenten die Grundlage der Farbenlehre Goethes - und ihre Anwendung in Kunst, Design, Alltag. Dazu gibt es grundlegende und weiterführende Teilnehmer-Übungen zu Farbgestaltung und Farbkomposition.



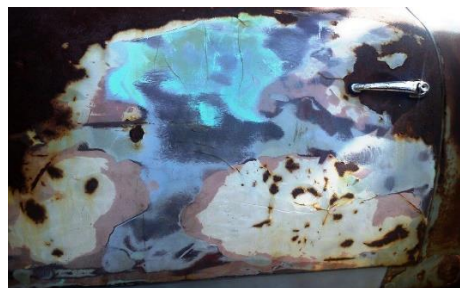
(Fotos: Anne Schwabe)



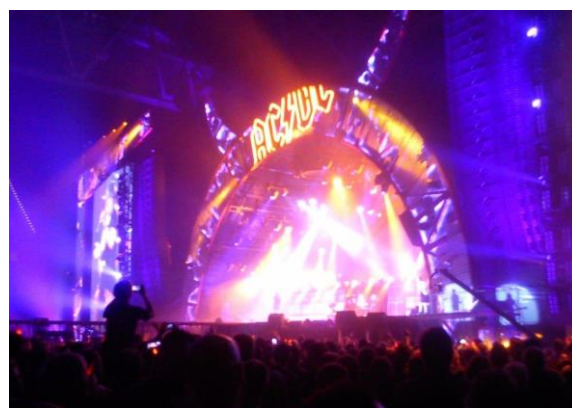
Anhand von Goethes Ausgangsfragen erarbeiten wir uns Wege durch die unfassbar große Welt der Farben: Wie entstehen die Farben? Außen am Objekt selbst, auf der Netzhaut des Auges, in den Nervenzellen, im Gehirn oder im Bewusstsein? Gibt es eine Farbenlogik? Ist ein Ordnungssystem möglich? Nach welchen Kriterien sollten Maler und Designer Farben einsetzen?



Warum erscheint Kerzenlicht vielfältiger und farbenreicher als das anderer Lichtquellen? Wieso ist der Himmel blau? Welche Farbkontraste wirken wie am stärksten und warum? Gibt es Korrelationen zwischen Farben und Formen? Und warum erscheint uns z. Bsp. eine Kirsche immer rot, auch unter wechselnder Beleuchtung? Mit Goethe lässt sich das alles nachvollziehbar erklären. Auch Fragen der (Goethe'schen) Farbenpsychologie werden in diesem Kurs beleuchtet: Wie wirken welche Farbkombinationen auf uns und warum? Wie können wir Farben gezielt einsetzen? Wie viele Farbtönen können wir unterscheiden? Grundlegende Aspekte, die in den Bereichen Kunst, Werbung, Marketing und Design von großer Bedeutung sind. (Fotos: Hinrich Schüler)

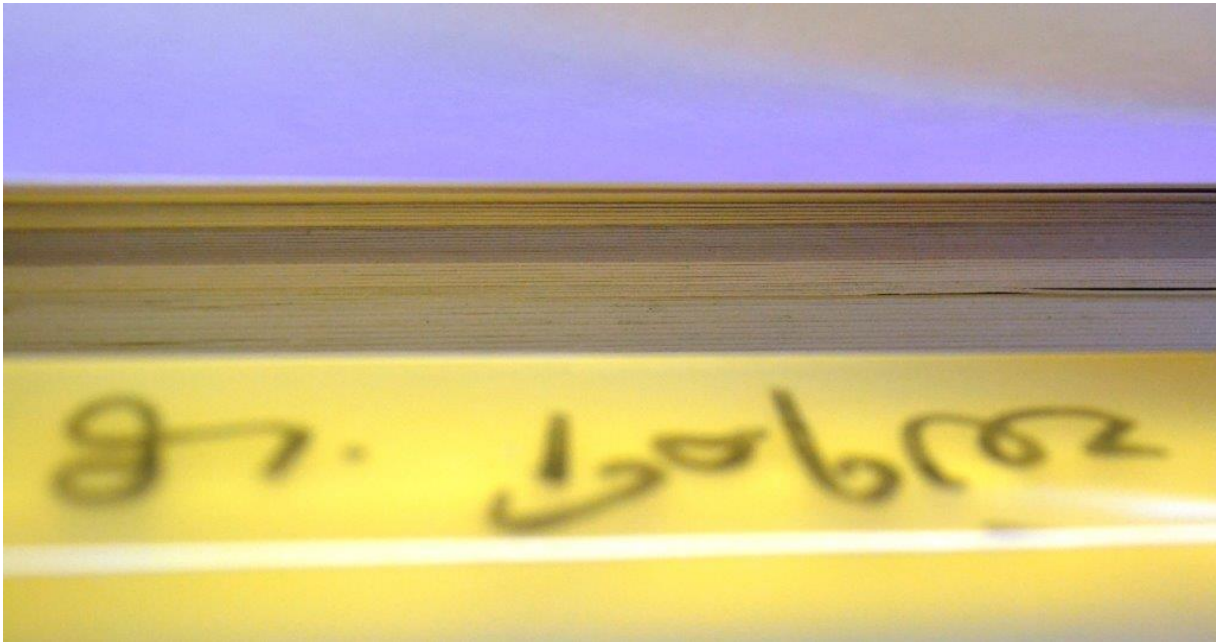


Goethes Farbenlehre im Alltag: Harmonie der Komplementärkontraste in der Natur und Farbenspiele auf einem Schrottplatz (Fotos: Hinrich Schüler)



Farbanordnung in Malerei und Rockshow: die Komplementär- und Kalt/Warmkontraste im Gemälde und auf der AC/DC-Bühne sind nicht zufällig, sondern werden gezielt eingesetzt. (Fotos: B. Kaufmann, H. Schüler)

Ein tieferes Verstehen der Farbenwelt und Sensibilisierung für das Farbenwirken bereichert nicht nur den Alltag, es ist Grundlage für alle, die in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Illustration und Design tätig sind. Wie lege ich ein dynamisches Gleichgewicht der Farben an? Wodurch bringe ich Bewegung und Spannung ins Werk? Wie verändere ich den Eindruck von Raum und Bildtiefe durch die Anlage von Farben? Wie und wodurch verändern Farb- und Formgestaltung den Ausdruck? Was ist eine gelungene Farbkomposition und wie korrigiere ich eine fehlerhafte? Was erscheint disharmonisch und warum? Gibt es „Harmonieregeln“? Wie setze ich diese gekonnt ein und wie breche ich sie, um Spannung zu erzeugen?



Für Farben sensibilisierte Menschen erleben mehr und tiefer: noch ein farbiger Schatten!
(Foto: Hinrich Schüler)

Termin und Eckdaten:

Termin: **Mittwoch, 6. April - Donnerstag, 7. April 2022**
2 Tage à 4 Unterrichtseinheiten à 60 Min., je ca. 10-12 u. 13-15 Uhr

Kursort: **PLAN:A, Atelier Anne Schwabe,**
Zahrener Weg 25b, 29640 Schneverdingen

Dozent: **Hinrich JW Schüler**

Kursgebühr: **250,00 €**

Weitere Infos unter: **www.hinrich-schueler.com und www.anne-schwabe.de**

Buchung/Info: **Anne Schwabe mail@anne-schwabe.de, Tel. 0170/1848525**

Dozent - Hinrich JW Schüler:



(Foto: Martin Timm)

Hinrich JW Schüler (*1964 Wittmund/Nordsee) war nach dem Kunststudium an der Universität Oldenburg freischaffend als Künstler tätig in Hamburg und Schwäbisch Gmünd, er lebt und arbeitet seit 2005 in Düsseldorf. Der Künstler erhielt bereits mehrere Auslandsstipendien und zeigte seine Werke in zahlreichen Galerien und Kunstvereinen in Deutschland, England, Spanien, Ungarn, Schweden, Schweiz, USA, Russland.

Werke Schülers befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Hinrich JW Schüler ist seit 1994 auch als Referent und Dozent in vielen Kreativfeldern der Erwachsenenbildung tätig für gemeinnützige, öffentliche und private Institutionen.

Hinrich JW Schüler schöpft aus einem schier unendlichen Fundus an Wissen rund um Kunstgeschichte, Kunst und Malerei, welches er seinen Malschülern bereitwillig und sehr professionell weitervermittelt. Er begegnet den Kursteilnehmern auf Augenhöhe. Hinrich JW Schüler ist norddeutsch direkt, dabei ausnahmslos wertschätzend. Kritik äußert er nie, ohne gleichzeitig eine Unterstützung oder einen individuellen Lösungsvorschlag für das weitere Vorgehen anzubieten. Der Künstler besitzt die Gabe, seinen Malschülern auch aus scheinbar verfahrenen und blockierten kreativen Situationen und Werken Auswege aufzuzeigen.

PLAN:A - Atelier Anne Schwabe

Das lichtdurchflutete große moderne Atelierhaus liegt in ruhiger und dennoch zentraler Lage in Schneverdingen. Hier findest Du alle Annehmlichkeiten, um eine entspannte kreative Zeit zu erleben.

Die Kurse finden in kleiner Gruppe statt, so dass viel Raum für die Beantwortung Deiner Fragen und Themen bleibt. Auch ein großformatigeres Arbeiten ist aufgrund der Ateliergröße sehr gut möglich.

Darüber hinaus sind nahezu alle „Lokalitäten“ wie z.B. Restaurants, Cafés, Supermärkte vom Atelierhaus aus fußläufig zu erreichen ist. Ebenso schnell ist man im „Grünen“ um in die einzigartige Natur der Lüneburger Heide einzutauchen, die Ruhe zu genießen und neue Inspirationen zu sammeln. Besonders markant sind hier natürlich die weiten Heideflächen. Unbedingt sehenswert ist auch das Pietzmoor, das größte zusammenhängende Moor in der Lüneburger Heide.



(Foto: privat)

Anne Schwabe (*1973 Rostock), selbst freiberufliche Künstlerin, beschäftigt sich mit Malerei und Zeichnung und gibt ebenfalls Workshops. Ihr Atelier PLAN:A betreibt sie seit 2016 und stellt dieses u.a. für diverse Kunstseminare, Kunst-Events usw. zur Verfügung. Anne obliegt die Kursorganisation und -abwicklung und sorgt damit dafür, dass Du einen rundum gelungenen Kurs erleben kannst. Außerdem ist sie im Kurs unterstützend tätig.

Kursorganisation/ Info/Buchung – Anne Schwabe:

Anne Schwabe
mail@anne-schwabe.de

Tel 0170/1848525
www.anne-schwabe.de

Kursgebühr: **250,00 €** (Materialien sind nicht in der Kursgebühr enthalten)

Die Kursgebühr wird bei Anmeldung binnen 7 Tagen fällig.

Kontoverbindung Anne Schwabe:
Kreissparkasse Soltau, BLZ 25851660, Kontonr: 0055160063
IBAN: DE93 2585 1660 0055 1600 63, BIC: NOLADE21SOL

Rabatt:

Bei gleichzeitiger Buchung dieses Kurses **und** eines 4- Tage-Kurses Ihrer Wahl mit Hinrich JW Schüler, wird ein Rabatt von 10 % auf die Kursgebühr für diesen Kurs (10% auf 250 €) gewährt. Gilt pro Person, nur bei gleichzeitiger Buchung und Zahlung, nicht für Gruppenbuchungen. Die Kurse sollen innerhalb von 12 Kalendermonaten (beginnend mit dem 1. Kurs) besucht werden.

Stornogebühren:

Bei Kündigung des Kurses später als 8 Wochen vor Beginn des vereinbarten Termins:
30% des Gesamtpreises.

Bei späteren Abmeldungen gelten folgende Fristen:

2 Wochen bis 3 Tage:	Ausfallgebühr: 60% des vereinbarten Gesamtpreises
2 Tage bis 1 Tag:	Ausfallgebühr: 80% des vereinbarten Gesamtpreises
am Tage der Anreise:	Ausfallgebühr: 100% des vereinbarten Gesamtpreises

Der Veranstalter behält sich die Absage des Kurses wegen z.B. zu geringer Teilnehmerzahl vor.

Materialliste

Zeichen- und Malereimaterialien sind nicht in der Kursgebühr inbegriffen und werden von den Teilnehmern mitgebracht.

Bitte bringt mit:

Schreibzeug, Zeichensachen, Skizzenbuch/Skizzenpapier

Aquarellpapier, Aquarellkasten, dazu weiche Pinsel und/oder diverse Acrylfarben (kleine Tuben reichen aus):

Titanweiß
Ultramarinblau

Kadmiumgelb
Phtaloblau

Karminrot
Preußischblau



Übernachtungsvorschläge:

Empfehlungen:

Pension Blumen-Villa, Zahrener Weg 23, 29640 Schneverdingen
Tel: 05193/975583,
direkt neben dem Atelier, www.blumen-villa.de

Lilie Inn; Berkingstraße 6, 29640 Schneverdingen; Tel: 05193-975583
Mobil: 0160 95 70 70 30; www.lilie-inn.de
5 Fahrminuten/15 Gehminuten zum Atelier

Diese beiden Häuser gehören zusammen.

Weitere Unterkünfte:

Hotel Heidetraum, Heinrich-Wahls-Str. 14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193-800700, 2 Fahrminuten/5 Gehminuten zum Atelier,
www.hotel-heidetraum.de

Pension Klaashof, Am Dorfteich 5, 29640 Schneverdingen,
Tel.: 05193 1798, 5 Fahrminuten zum Atelier/15 Gehminuten

Café und Pension »Höpen-Idyll«; Höpen 3, 29640 Schneverdingen, Tel. 05193 - 6042
5 Fahrminuten zum Atelier/20 Gehminuten; www.hoepen-idyll.de

Hotel Haus Hubertus, Hansahlener Dorfstraße 17, 29640 Schneverdingen,
Tel: 05193 6080; Handy: 0177 778 706 3; www.hotel-hubertus-schneverdingen.de
5 Fahrminuten zum Atelier/15 Gehminuten

Lil's Heideluxe; Am Dorfteich 1, 29640 Schneverdingen · Tel.: 05193 – 800 898
<https://lils-heideluxe.de/>; 5 Fahrminuten zum Atelier/15 Gehminuten

Hotel Ramster, Heberer Str. 16. 29640 Schneverdingen, Tel:05193-68 88,
www.hotel-ramster.de
7 Fahrminuten/20 Gehminuten zum Atelier

Pension Ingrid, Fritze- Reuter- Str. 5, 29640 Schneverdingen, Tel. 05193/1214
www.pension-schneverdingen.de
10 Fahrminuten/25 Gehminuten

Landhotel Schnuck; Osterwaldweg 55, 29640 Schneverdingen
Tel. 051 93 - 8 08 - 0; www.landhotel-schnuck.de
6 Fahrminuten/25 Gehminuten zum Atelier

Landhaus Höpen, Höpener Weg 9-13, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 82 – 0; www.landhaus-hoepen.de
8 Fahrminuten/ 25 Gehminuten zum Atelier

Hotel Schäferhof - Restaurant & Café, Heberer Str. 100, 29640 Schneverdingen, Tel:
05193 3547, 10 Fahrminuten zum Atelier, www.hotel-schaeferhof.com

Hotel Camp Reinsehen, Camp Reinsehen 1, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05198 9830, <http://www.campreinsehen.de>
10 Fahrminuten zum Atelier

➔ Noch mehr Unterkünfte, u.a. auch Ferienwohnungen unter:
www.schneverdingen-touristik.de